



EINLADUNG

**Ausgegrenzt und verfolgt.
Zum Umgang der Sektion Freiburg des DAV
mit ihren jüdischen Mitgliedern**

Wir laden Sie und Ihre Freund:innen herzlich zur Vernissage der Ausstellung ein.

Mittwoch, 23. Oktober 18:30 Uhr im Sektionshaus

Das Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg ist Kooperationspartner.

Begrüßung:

Ulrich von Kirchbach, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg
Felix Ratzkowski, Vorstand DAV Sektion Freiburg-Breisgau

Einführung in die Ausstellung:

Dr. Robert Neisen

Moderation:

Dr. Andrea Bräuning, Kulturbeauftragte

Musikalische Umrahmung:

Zwei Duos für Violine und Violoncello,
gespielt von Muriel Cantoreggi & Antoine Billet,
Hochschule für Musik Freiburg

Viele politische Diskussionen drehen sich aktuell um die Frage, welche Folgen Ausgrenzung und Abwertung von Gruppen innerhalb der Gesellschaft haben können. Oft wird dabei auf die Verhältnisse während des Nationalsozialismus verwiesen. Wie diese Ausgrenzung genau vor sich ging, ist meistens nur oberflächlich bekannt. Wir möchten den Opfern ein Gesicht und eine Geschichte geben.

Ausstellung in den Sektionsräumen des DAV Freiburg
Lörracher Straße 20a
79115 Freiburg

vom 24. Oktober 2024 bis Mai 2025
täglich 12 bis 18 Uhr
Eintritt frei

Vernissage am Mittwoch, den 23. Oktober 2024, 18:30 Uhr
Anmeldung gewünscht (info@dav-freiburg.de oder 0761/24222)

Bild: Freiburger Hütter und Rote Wand
Collage: © HUND B. communication, unter Verwendung einer Fotografie des
Archivs des Museumsvereins Klostertal

